

## Die Prinzessin auf der Erbse

Es war einmal ein Prinz.  
Der Prinz wollte eine Prinzessin heiraten, eine echte Prinzessin.  
Der Prinz suchte und suchte.  
Der Prinz traf viele, viele, viele Prinzessinnen.  
Der Prinz schickte sie alle weg.  
Der Prinz wusste nicht, ob sie echte Prinzessinnen waren.

Eines Abends gab es ein furchtbares Gewitter.  
Da klopfte eine Prinzessin an das Tor des Schlosses.  
„Komm herein!“, sagte der König.  
„Komm herein!“, sagte die Königin.  
„Komm herein!“, sagte der Prinz.

Die Prinzessin war ganz nass.  
Ihr Haar war ganz nass.  
Ihr Kleid war ganz nass.  
Ihre Schuhe waren ganz nass.  
Die Prinzessin sagte: „Ich bin eine Prinzessin, eine echte Prinzessin.“

Die Königin dachte: „Wir werden schon erfahren, ob sie eine echte Prinzessin ist.“  
Die Königin ging in ein Schlafzimmer, um das Bett zu machen.

Zuerst legte die Königin eine Erbse auf das Bett.  
Dann legte die Königin 1 ... 2 ... 3 ... 4 ... 5 ... 6 ... 7 ... 8 ... 9 ... 10 ... 11 .. 12 ... 13 ... 14 ... 15 ... 16 ... 17 ... 18 ... 19 ... 20  
Matratzen auf das Bett.  
Und dann noch 1 ... 2 ... 3 ... 4 ... 5 ... 6 ... 7 ... 8 ... 9 ... 10 ... 11 .. 12 ... 13 ... 14 ... 15 ... 16 ... 17 ... 18 ... 19 ... 20  
Eiderdaunendecken auf die 20 Matratzen.  
Die Königin legte ein Kopfkissen auf das Bett.  
Die Königin sagte: „Das Bett ist fertig!“

„Danke schön“ sagte die Prinzessin.  
Die Prinzessin war sehr müde.

Am Morgen fragte die Königin: „Haben Sie gut geschlafen?“  
Der König fragte: „Haben Sie gut geschlafen?“  
Der Prinz fragte: „Haben Sie gut geschlafen?“

„Ich habe nicht geschlafen“ sagte die Prinzessin.  
„Ich habe gar nicht geschlafen. Es war etwas Hartes im Bett.“

Die Königin lächelte.  
Der König lächelte.  
Der Prinz lächelte.  
„Nur eine echte Prinzessin könnte eine Erbse unter zwanzig Matratzen und zwanzig Eiderdaunendecken spüren.“

Der Prinz heiratete die Prinzessin.

Und die Erbse?  
Die Erbse liegt noch immer in einem schönen Schmuckkasten.